KULTURBUNT

FUNDSTÜCK

Hinter Gittern

BERN – Niemand geht freiwillig ins Gefängnis. Ausser Peter Schulthess, ihn interessiert, was sich hinter den Mauern und Gittern befindet. Empirisch wie ein Forscher dokumentiert der Basler Architekturfotograf die Gefängnisse und Strafanstalten der Schweiz. Von den 111 Schweizer Strafanstalten besuchte er bereits über die Hälfte. Tagsüber versteht sich. «Ich bevorzuge es, keine Erfahrungen als Gefangener zu sammeln.» Seit er 2002 zum ersten Mal mit der Kamera einen Fuss in ein Gefängnis, ins ehemalige Schällemätteli in Basel, setzte, lässt ihn das Thema nicht mehr los. «Damals erhielt ich sozusagen lebenslänglich mit dem Thema.»

Dabei rückt er nicht die Insassen in den Vordergrund. Er sagt: «Ich möchte Verbrechern keine Plattform bieten.» Ihn interessieren die Geschichte, die Architektur, Infrastruktur und die Abläufe der Justizvollzugsanstalten. Dabei setzt er seine Bildwelten nüchtern um, sagt: «Ich dramatisiere nie.» Dennoch seien die Bilder von seiner eigenen Haltung gefärbt, man finde diese in den Details.

Zentralgefängnis Lenzburg, Haus A, Frauenabteilung, Zelle 8.

the swiss prison photo project
Vom 15. Okt bis 4. Apr präsentiert das Polit-Forum Peter Schulthess' Werke im Käfigturm in BERN. Bildbände, die sein umfassendes Schaffen zeigen, sind online bestellbar. Mo 14–18 h, Di–Fr 10–18 h, Sa 10–16 h. prisonphotoproject.ch